

Wir sind NICHT „das Volk“ ...

Es gibt im Moment vor allem zwei deutsche Großprojekte im Inneren (von der Kriegsvorbereitung und den Bundeswehr-Auslandseinsätzen ein anderes mal), gegen die wir kämpfen müssen:

1. „Hartz IV“ und so weiter...

Der reale Angriff auf die Lebenslage der unteren Teile der Bevölkerung, vor allem auf die Erwerbslosen, und die Bedrohung der Mehrheit der Bevölkerung durch „Hartz IV“ ist das erste deutsche Großprojekt. In einer für die letzten 50 Jahre beispiellosen Operation sollen zudem weit über „Hartz IV“ hinaus erkämpfte Rechte und Sicherheiten der arbeitenden Teile der Bevölkerung eingeschränkt – kurz auf allen Ebenen, die Ausbeutung verschärft werden. Der Kampf der betroffenen und bedrohten Teile der Bevölkerung ist voll und ganz berechtigt ...voll und ganz ...???, WENN er sich gegen die herrschende Klasse richtet!

2. Der Vormarsch der Nazis auf der Straße (Wunsiedel) und bei der deutschen Bevölkerung (Wahlergebnisse)

Der reale Angriff der Nazis auf der Straße ist Realität für alle Teile der Bevölkerung in Deutschland, die nach Ansicht der Nazis „undeutsch“ sind, ist Realität für die wenigen Antifa, die in Wunsiedel 4600 Nazis gegenüberstanden. Der doppelte Vormarsch der Nazi-Strategie auf der Straße und in den Parlamenten hat – das ist eine erste Niederlage – große Erfolge erreicht. Während NPD und DVU die spießbürgerlich reaktionären Teile der deutschen Bevölkerung mit Demonstrationen gegen den Islam, die „Araber“ und Moscheen auf der Linie „Deutschland über alles“ beeinflussen und gewinnen, sind die SA-ähnlichen Nazi-Kameradschaften nicht nur als Saalschutz im Einsatz, sondern für Straßenaktionen und die außenpolitische Unterstützung der faschistischen „Islamisten“ zuständig (Mahlers Unterstützung für Bin Laden), wenn es im Sinne des „Deutschland über alles“ gegen die USA geht. Bei diesen innen- und außenpolitischen „feinen“ taktischen Differenzen gegen die „Araber und Moslems“ (in Deutschland pfui, gegen die USA hui), sind sich die NPD/DVU und SA-Nazis einig gegen „Juden-schwemme und Zigeunerflut“, für das ganze dreckige Programm der rassistischen Verhetzung, das zur Zeit ihrer Idole Hitler und Goebbels zur Politik des Raub-Krieges und des Völkermordes an der jüdischen Bevölkerung, an den Sinti und Roma Europas führte.

3. Anti-Hartz-Demonstrationen, die Nazis und wir

Die ganze dramatisch veränderte Situation der letzten zwei Jahre wird vielleicht am deutlichsten, wenn wir als GewerkschafterInnen und Antifa uns klar machen, dass bei den sehr großen Demonstrationen gegen „Hartz IV“ fast überall und mit zunehmender Penetranz nicht nur nationalistisch-verblödende Argumentationen bei sich „links“ fühlenden Gewerkschaftsfritzen („Standort Deutschland verteidigen“, „Deutschland und die

EU müssen gegen USA protestieren“ usw.) in Zeitungen und Flugblättern dominieren – das ist nicht viel Neues! Nein, ausgesprochen deutlich und offen nazistisch und NPD-DVU geprägte „Bürgerinitiativen“ drängen in diese Demonstrationen, marschieren teilweise (unter Polizeischutz!!) gar mit und bestimmen Schritt für Schritt das Geschehen mehr und mehr.

DAS WÄRE VOR EINIGEN JAHREN nun wahrlich nicht vorstellbar gewesen, und hier haben GewerkschafterInnen und Antifa in der TAT eine große und wichtige Aufgabe.

Unser Minimum muß sein: Teilnahme der Nazis an Anti-Hartz-Demos? Nur über unsere Leichen!

Wir wissen, dass es ziemlich ignorante üble, aber auch nicht ganz so ignorante und üble Teilnehmer, Kolleginnen und Kollegen der Anti-Hartz-Demo gibt, die sich dieser Frage nicht so recht nähern wollen, abwiegeln, das Problem der Nazis im Stil des Fernsehens bagatellisieren und von „Protestwählern“ faseln, den Kampf gegen die Nazis als „Ablenkungsmanöver“ bezeichnen und mit Wegschauen reagieren. Stop, das ist ja doch ganz übel!! Mit allem Einfluss, den wir (noch) haben und uns weiter erkämpfen werden, müssen wir hier klar machen: BASTA!! Ganz falsch!!

Kampf gegen die Nazis überall, mit aller Kraft... und MILITANT, und ganz besonders auch auf Demonstrationen gegen verschärfte Ausbeutung!!

Wir wissen, dass es auch ziemlich arrogante üble, aber auch nicht ganz so arrogante und nicht ganz so üble Genossinnen und Genossen der Antifa-Szene gibt, die von vornherein die Teilnahme an Anti-Hartz-Demos - mit berechtigten Kritikpunkten als Vorwand - ablehnen, schon vom Sieg des Nationalismus und der Nazi-Beeinflussung ausgehen, also kapitulieren, sich fern halten von den Anti-Hartz-Demos und (die wenigen Antifas in Wunsiedel lassen uns etwas zweifeln) hie und da sich auf die Straßen-Nazis konzentrieren – was lobenswert ist, keine Frage... wir sind dabei!

Es ist schon manchmal für uns selbst erschreckend, dass es nötig ist mit allem Nachdruck die so einfache und klar verständliche ZUSAMMENARBEIT der GewerkschafterInnen und der ANTIFA gegen Ausbeutung und Nazis, gegen Nationalismus und Rassismus, zu unterstreichen.

**Gegen Ignoranz und gegen Arroganz!
Gegen Dummheit und Reaktion!**

**...wir hassen die Idee
der „Volksgemeinschaft“!**

Kontakt: GewerkschafterInnen /Antifa Gemeinsam gegen Dummheit und Reaktion,
c/o Infoladen Bremen, St. Pauli Str. 10-12, 28203 Bremen

Wir sind NICHT „das Volk“ ...

- **Bekämpfen wir verschärfte Ausbeutung, „Hartz IV“ und so weiter...**
- **Den Vormarsch der Nazis bekämpfen...auf der Straße (Wunsiedel) und bei der deutschen Bevölkerung (Wahlergebnisse)!**
- **Teilnahme der Nazis an Anti-Hartz-Demos? Nur über unsere Leichen!**
- **Kampf gegen die Nazis überall, mit aller Kraft... und MILITANT, und ganz besonders auch auf Demonstrationen gegen verschärfte Ausbeutung!!**
- **ZUSAMMENARBEIT der GewerkschafterInnen und der ANTIFA gegen Ausbeutung und Nazis, gegen Nationalismus und Rassismus!**

**Gegen Ignoranz und gegen Arroganz!
Gegen Dummheit und Reaktion!**

**...wir hassen die Idee
der „Volksgemeinschaft“!**